

## JAZZPODIUM (D), APRIL 2019

### Rezension von Ulfert Goeman

# JAZZPODIUM

## Luca Sisera Roofer

Starlex Complex

nWog Records



Luca Siseras Band Roofer ist ein Starquintett der aktuellen Jazzszene, das – aus der Schweiz stammend – inzwischen als absoluter Geheimtipp alle gegenwärtig renommierten Jazzfestivals Deutschlands bereichert. Echt schweizerisch holt der eingefleischte Musikphilosoph und Kontrabassist seine schöpferische Kraft aus den Bündner Bergen mit dem Piz Starlex-Gipfel im Hintergrund, der auch seinem neuen Album „Starlex Complex“ den Namen gab. Nach den Vorgängeralben „Prospect“ und „Moscow Files“ ist auch hier die Umgebung, die Natur die bestimmende Konstante, Freiheit, Komplexität und Schlichtheit als Dominanten, dazu kollektiver Geist und eine offene Rollenverteilung zwischen Solist und Begleitung. Michael Jaeger (ts), Maurus Twerenbold (tb), Yves Theiler (p), Michi Stulz (dr) und natürlich Sisera (b) glänzen in schwungvollen, hochmelodischen Unisono-Passagen und eingeschalteten solistischen Spannungsbögen, in Strömungen, Flows, die die Ausgereiftheit von Komposition und Interpretation unter Beweis stellen. Typisch für Sisera ist auch seine Leidenschaft für inhaltlich ausgewogene Mini-Suiten. Hier ist es das dreiteilige „Missing Chan(n)els“, eine Musik, die nicht nur fließt, sondern auch hinreißend strukturiert ist, mit dem Effekt, dass man sie gar nicht abstellen mag. Ein Band-sound, der unter die Haut geht!

Ulfert Goeman